

# Dem Ausland sei Dank!



*Michael  
Mazenauer,  
Fachspezialist  
Vermögensanla-  
gen, Mitglied des  
Kaders*

Gute Kunde von der schweizerischen Exportfront: Der Aussenhandel floriert! Gemäss den Ende April erschienenen Zahlen der Eidg. Zollverwaltung stieg der Handelsbilanzsaldo im 1. Quartal auf 2.8 Mrd. CHF. Verglichen mit dem 1. Quartal 2005 ist das eine Steigerung um 90%. Die Hälfte des ganzen letztjährigen Exportüberschusses wurde bereits in den ersten 3 Monaten 2006 erreicht.

Die Grafik zeigt, welche Branchen besonders erfolgreich waren. Die guten Ergebnisse wurden trotz den gestiegenen Ölpreisen erreicht, weil die Exportpreise mit 5.2% noch stärker als die Importpreise zunahmen (4.1%).

Die schweizerische Exportwirtschaft ist im weltweiten Vergleich Spitze. Im krassen Gegensatz dazu liegt die Schweizer Binnenwirtschaft nur im Mittelfeld. Bezeichnenderweise betreffen fast alle wirtschaftspolitischen Verbesserungsvorschläge die Binnenwirtschaft. Wenn die Schweiz nicht jeden zweiten Franken im Export verdienen würde, stünde es um unser Land weit weniger gut.

In der politischen Diskussion spürt man allerdings wenig von der Wertschätzung, die das Zugpferd der Schweizer Wirtschaft eigentlich verdienen würde. Wir sollten zu dieser Quelle unseres Reichtums mehr Sorge tragen.

## **Exportwachstum 1. Quartal 2006 im Vergleich zum 1. Quartal 2005**

Präzisionsinstrumente	+ 24%
Nahrungs- + Genussmittel	+ 20%
Chemische Produkte	+ 17%
Alle Exporte	+ 16%

siehe auch:

**[www.bankthalwil.ch/publikationen](http://www.bankthalwil.ch/publikationen)**

*In dieser Rubrik äussern sich Mitarbeiter der Bank Thalwil zu aktuellen Ereignissen aus den Bereichen Wirtschaft und Geld.*